

# Inhaltsübersicht

<b>Dank</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>XXIX</b>
<b>Materialienverzeichnis</b>	<b>LIII</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
I.    Problemaufriss und Ziel	1
II.    Vorgehen und Eingrenzung	3
<b>Teil I: Ärztliche Berufsausübung in der ambulanten Medizin – Entwicklungen, Ziele und Analyse de lege lata</b>	<b>5</b>
<b>§ 1    Historische Entwicklungen und gegenwärtige Tendenzen</b>	<b>7</b>
I.    Einleitende Bemerkungen – Durchgangsstadium zu einem neuen Gesundheitswesen?	7
II.    Wandel des Arztberufes	9
III.    Wertewandel in der Patientenrolle	71
IV.    Synthese: Gegenüberstellung des Wandels des Arztberufes und des Patientengutes in Bezug auf die Ärzte-AG	76
<b>§ 2    Organisation der Ärzte-AG – Analyse de lege lata</b>	<b>87</b>
I.    Vorbemerkungen	87
II.    Verhältnis zwischen OR und MedBG	87
III.    Anwendungsbereich der ärztlichen Berufspflichten nach Art. 40 MedBG	89
IV.    Allgemeine Eigenschaften der Aktiengesellschaft im Einklang mit den ärztlichen Berufspflichten?	91
V.    Organe und ihr Verhältnis zueinander	96

VI. Aktionariat	99
VII. Verwaltungsrat	128
VIII. Revisionsstelle	146
IX. Ergebnis und Überleitung	148
<b>Teil II: Staatliche Regulierung im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit – Analyse vor dem Hintergrund der Risikovorsorge und grundrechtlicher Schutzpflichten</b>	<b>151</b>
<b>§ 3 Staatliche Regulierung – von der Gefahrenabwehr zur Risikovorsorge?</b>	<b>153</b>
I. Überblick	153
II. Begriffliche Trias: Gefahr – Risiko – Restrisiko	154
III. Wandel vom klassischen Polizeirecht zur sozialgestaltenden Risikovorsorge	159
IV. Staatliche Regulierungsinstrumente im Risikorecht	170
V. Rechtlicher Umgang mit Risiken im Arztberuf – eine risikorechtliche Analyse des Medizinalberufegesetzes	177
<b>§ 4 Bedeutung grundrechtlicher Schutzpflichten für staatliche Regulierung – Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Sicherheit</b>	<b>185</b>
I. Wandel des Grundrechtsverständnisses	185
II. Prüfungsstruktur für staatliche Regulierung vor dem Hintergrund grundrechtlicher Schutzpflichten	190
III. Folgerungen in Bezug auf Vorschriften de lege ferenda zur Organisation der Ärzte-AG	194
<b>Teil III: Organisation der Ärzte-AG – Erarbeitung von Lösungsansätzen de lege ferenda</b>	<b>197</b>
<b>§ 5 Überleitung</b>	<b>199</b>
<b>§ 6 Lösungsansätze de lege ferenda</b>	<b>201</b>
I. Vorbemerkungen	201
II. Vorschriften de lege ferenda und Kommentar	202
III. Konkretes Beispiel für Statuten, Aktionärbindungsvertrag sowie Organisationsreglement und Kommentar	215

<b>Schlussbetrachtungen</b>	<b>237</b>
I. Analyse de lege lata	237
II. Dogmatische Herausforderungen – Staatliche Regulierung vor dem Hintergrund grundrechtlicher Schutzpflichten	239
III. Lösungsvorschläge de lege ferenda	240
<b>Anhang</b>	<b>243</b>
Entwurf Schweizerisches Anwaltsgesetz	243
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>265</b>